

Schulentwicklungsplanung der Stadt Emmerich am Rhein



Wappen © Stadt Emmerich am Rhein

Fortschreibung 2012/13

Hier: Raumsituation bei Überschreitung der Sechszügigkeit in einzelnen Jahren einer neu zu errichtenden Gesamtschule im zur Verfügung stehenden Raumbestand (zur Vorlage bei der Bez.-Reg. Düsseldorf als Anlage zum Antrag auf Bildung einer siebten Eingangsklasse im Schuljahr 2014/15)

erstellt von:

komplan

**Arbeitsgemeinschaft
Kommunale Planung**

Untere Marktstraße 9

44787 Bochum

Telefon 0234 / 66 00 2

Telefax 0234 / 66 00 1

komplan@aol.com

Bearbeiter:

Dipl.-Ingenieur Peter Steiner (Stadtplaner AKNW)

Bearbeitungsstand: 28.4.2014



O. Einführung

Die folgende Ausarbeitung beruht auf der Einschätzung der Raumsituation bei Errichtung einer sechszügigen Gesamtschule in Emmerich vom 23.10.2013 (letzte Korrekturen 7.11.2013).

Auf die Rahmenbedingungen inkl. des Schulraumbestandes wird deshalb im Folgenden nicht mehr näher eingegangen. Dazu können die Seiten 3 – 30 der oben angeführten Ausarbeitung herangezogen werden. Die nun vorliegende Ausgangssituation wird gegenüber den dortigen Ausführungen im Folgenden erläutert. Im Anschluss daran wird ein verändertes Belastungsprofil während der Übergangsphase dargestellt. Auch das damalige Fazit wird noch einmal neu gefasst.

Während die oben zitierte Ausarbeitung auf den Schülerzahlen und der Klassenbildung einer in der Ausarbeitung „Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung Sekundarstufe“ von Okt. 2013 enthaltenen Projektion der Schülerzahl beruhte, werden die neuen Einschätzungen aufgrund einer neu gefassten Projektion der Schülerzahlen und einer daraus folgenden Klassenbildung entwickelt.

Damals war von einer glatt sechszügigen Sekundarstufe I ausgegangen worden, die nur in einem Jahr das Potenzial für eine eventuelle siebte Klasse erwarten ließ, dafür aber in zwei weiteren Folgejahren nur das Potenzial für fünf gebildete Klassen.

Zwischenzeitlich ist von einer geänderten Ausgangssituation auszugehen, da zum einen die Anmeldezahlen sogar leicht über den Erwartungen lagen, zum anderen, ein Entwurf für eine Verordnung zu § 93 Abs. 2 Schulgesetz für das Schuljahr 2014/15 vorliegt, der einen reduzierten Klassenfrequenzrichtwert und einen insbesondere im Zusammenhang mit der Beschulung von Kindern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf reduzierten Höchstwert festlegt.

Auf dieser Basis muss davon ausgegangen werden, dass zumindest in den ersten drei Anfangsjahren voraussichtlich sieben Klassen zu bilden sind und eine siebte Klasse auch in den Folgejahren (z.B. im Schuljahr 2019/20) nicht auszuschießen ist.



1. Textliche Erläuterungen

Das letztlich beschlossene Raumkonzept ging davon aus, dass zunächst vorübergehend am Standort Paaitjessteege eingeschult wird und hierfür ein ehemaliges Berufsschulgebäude für die ersten beiden Jahrgänge mit 12 Klassenräumen und ausreichend Differenzierungsräumen zur Verfügung steht. Fachräume sollten und sollen im benachbarten Gebäude der Hauptschule genutzt werden.

Ab dem Schuljahr 2016/17 sollen dann zunächst die Jahrgänge 5 – 7 später immer die Jahrgänge 5 – 8 am Standort Grollscher Weg beschult werden.

Im ersten Einschulungsjahrgang sind überhaupt keine Probleme zu erwarten, da in dem ehemaligen Berufsschulgebäude (wie bereits ausgeführt), mindestens 12 Klassenräume zur Verfügung stehen. Im Schuljahr 2015/16 wären dann voraussichtlich insgesamt 14 Klassen zu beschulen, so dass in dem zur Verfügung stehenden Gebäude zwei Klassenräume zu wenig vorzufinden sind. Hier müssten dann für ein Jahr zwei Klassenräume im Gebäude der benachbarten Europaschule (GHS der Stadt Emmerich am Rhein) genutzt werden. Die Entfernung erscheint durchaus zumutbar, außerdem war ja von vorneherein eine vorübergehende Mitnutzung der Fachräume der GHS geplant. Die auslaufende Hauptschule hat zu diesem Zeitpunkt noch neun gebildete Klassen, denen 12 ausreichend große Klassenräume zur Verfügung stünden; auch von den Raumkapazitäten wäre damit eine Unterbringung aus unserer Sicht unproblematisch.

Der Standort Grollscher Weg ist von den Veränderungen in den ersten beiden Schuljahren überhaupt nicht betroffen, dafür werden nach dem realisierten Umzug zum Schuljahr 2016/17 sich die Auswirkungen zunächst gerade auf diesen Standort konzentrieren. In den Schuljahren 2016/17 und 2017/18 gibt es hingegen keinerlei Änderungen der Schulraumnachfrage am Standort Paaitjessteege.

Zum Schuljahr 2016/17 ist am Standort Grollscher Weg mit 21 statt 18 gebildeten Klassen in der neu zu errichteten Gesamtschule zu rechnen. Das Raumangebot ist mit 24 Klassenräumen und 15 Fachräumen dafür aus unserer Sicht auch unter Einbeziehung von Differenzierungsräumen immer noch ausreichend. Das bereits ausgewiesene deutliche Defizit im Ganztagsbereich kann sich durch die Änderung natürlich noch erhöhen. Inwieweit hier noch Umplanungen bei der Schaffung von Ganztagsflächen möglich sind, muss mit der Hochbauverwaltung abgeklärt werden.



Im Schuljahr 2017/18 ist am Standort Grollscher Weg mit insgesamt 27 Klassen (statt 23 Klassen) zu rechnen. Die auf Seite 38 der alten Ausarbeitung ausgewiesene noch nahezu ausgeglichene Bilanz im Unterrichtsbereich wird dann einen Fehlbedarf von ca. 4 für Unterrichtszwecken geeigneten Räumen ausweisen, für den Ganztagsbereich gilt das für das Schuljahr 2016/17 ausgeführte.

Aufgrund der voraussichtlichen Schülerzahl erscheinen aber die 27 gebildeten Klassen durchaus als Maximum, so dass auf Dauer von 26 bzw. längerfristig nur noch 25 Klassen am Standort Grollscher Weg auszugehen wäre. **Es wird also vorgeschlagen, zwei für Unterrichtszwecke geeignete Räume dauerhaft im Zusammenhang mit den Ganztagsflächen zu erstellen und für zwei für Unterrichtszwecke geeignete Räume Übergangslösungen zu suchen.**

Damit sind die Auswirkungen auf den Standort Grollscher Weg bereits abschließend behandelt. Der Standort Paaltjessteege wird ab dem Schuljahr 2018/19 wieder von der zu errichtenden Gesamtschule mit genutzt. In diesem Schuljahr ergäben sich dann insgesamt 14 statt wie bisher 13 gebildete Klassen, bei einem im Oktober 2013 ausgewiesenen Unterrichtsraumsaldo von plus 12 ist diese Mehrzahl an Klassen auch im Folgejahr problemlos unterzubringen.

Ab dem Schuljahr 2020/21 wurde von einer jahrgangweise aufsteigenden Einrichtung einer dreizügigen Sekundarstufe II ausgegangen. Trotz der neuen Schülerzahlenprojektion ist u. E. nicht zwingend davon auszugehen, dass sich die Zügigkeit der Sekundarstufe II ändern wird. Im Schuljahr 2020/21 ergäben sich dann zwei gebildete Klassen mehr gegenüber den Ausführungen auf Seite 38 der alten Ausarbeitung. Damit bliebe immer noch ein geringer Überhang im Unterrichtsbereich bestehen.

Erst im Schuljahr 2021/22 (bei dann voraussichtlich wieder zwei gebildeten Klassen mehr) ist im Saldo ein Fehlbedarf von einem für Unterrichtszwecke geeigneten Raum zu erwarten (vgl. S. 39 alte Ausarbeitung).

Im Schuljahr 2022/23 wird sich dann voraussichtlich, wie bereits in der alten Ausarbeitung, ein deutlicher Fehlbedarf im Unterrichtsbereich ergeben; bei wiederum zwei gebildeten Klassen mehr ist ein Minus von fünf für Unterrichtszwecke geeigneten Räumen zu erwarten.

Es bleibt aber dabei, dass wie bereits im Fazit (S. 41 der alten Ausarbeitung) erwähnt, Investitionen am Standort Paaltjessteege erst mit Errichtung der Sekundarstufe II zu erwarten sind.



2. Aufgrund der überarbeiteten Schülerzahlenprojektion verändertes Belastungsprofil während der Übergangsphase

Anschließend wird ein neuerliches Belastungsprofil für die Übergangsphase, d.h. für die Zeit bis zum endgültigen Auslaufen der Hauptschule und der Realschule sowie für die Schuljahre bis zum endgültigen Ausbauzustand der Sekundarstufe II dargestellt.

Für jedes Jahr wird der sich ergebende Bedarf dem vorhandenen Schulraumbestand gegenübergestellt; in der Übergangsphase ist der Bedarf nicht immer vollständig gedeckt. Die Ausweisungen im Folgenden stimmen auf Grund des unterschiedlichen (rein schematischen) Vorgehens nicht immer hundertprozentig mit den Schulraumbilanzen überein.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass in den folgenden Übersichten die Zügigkeit jeweils auf einen Standort bezogen ist und nicht auf die gesamte Schule. Dadurch entsteht zumindest ein zusätzlicher Bedarf an Fachräumen.

Die Ergebnisse für die Schuljahre 2014/15 bis 2022/23 sind im Folgenden wiedergegeben. Die Ausweisungen stimmen auf Grund des unterschiedlichen (rein schematischen) Vorgehens nicht immer hundertprozentig mit den Schulraumbilanzen überein.



**Standort Brink/Hauptschule
(Paaltjessteege)**

Schuljahr 2014/15

Neue Gesamtschule	auslauf. Hauptschule	Klassen gesamt	Bestand	Abweichung
Jg. 5: 7	Jg. 6-10: 12	19	12B, 12HS	+5

dreizügiges Fachraumprogramm Sekundarstufe I

Fachr. Gesamt	Bestand	Abweichung
12	13HS	+1

Zusätzliche Differenzierungsräume für die Gesamtschule

Differenzierung	Bestand	Abweichung
1	2B	+1

Ganztagsflächen für max. 166 Schüler

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
166m ²	304m ² J 155m ² B	+293m ²

50% Ganztagsflächen für max. 290 Schüler

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
145m ²	73m ² HS	-72m ²

**Standort Realschule
(Grollscher Weg)**

Schuljahr 2014/15

Neue Gesamtschule	auslauf. Realschule	Klassen gesamt	Bestand	Abweichung
0	Jg. 6-10: 24	24	24	0

vierzügiges Fachraumprogramm Sekundarstufe I

Fachr. gesamt	Bestand	Abweichung
13	15	+2

Zusätzliche Differenzierungsräume für die Gesamtschule

Differenzierung	Bestand	Abweichung
0	0	0

Noch keine Ganztagsflächen

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
0m ²	0m ²	0

50% Ganztagsflächen für max. 650 Schüler

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
325m ²	173m ²	-152m ²



**Standort Brink/Hauptschule
(Paaltjessteege)**

Schuljahr 2015/16

Neue Gesamtschule	auslauf. Hauptschule	Klassen gesamt	Bestand	Abweichung
Jg. 5 und 6: 14	Jg. 7-10: 9	23	12B, 12HS	+1

vierzügiges Fachraumprogramm Sekundarstufe I

Fachr. Gesamt	Bestand	Abweichung
13	13HS	0

Zusätzliche Differenzierungsräume für die Gesamtschule

Differenzierung	Bestand	Abweichung
2	2	0

Ganztagsflächen für max. 349 Schüler

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
349m ²	304m ² J 155m ² B	+110m ²

50% Ganztagsflächen für max. 220 Schüler

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
110m ²	73m ² HS	-37m ²

**Standort Realschule
(Grollischer Weg)**

Schuljahr 2015/16

Neue Gesamtschule	auslauf. Realschule	Klassen gesamt	Bestand	Abweichung
0	Jg. 7-10: 20	20	24	+4

dreizügiges Fachraumprogramm Sekundarstufe I

Fachr. gesamt	Bestand	Abweichung
12	15	+3

Zusätzliche Differenzierungsräume für die Gesamtschule

Differenzierung	Bestand	Abweichung
0	0	0

Noch keine Ganztagsflächen

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
0m ²	0m ²	0

50% Ganztagsflächen für max. 540 Schüler

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
270m ²	173m ²	-97m ²



**Standort Brink/Hauptschule
(Paaltjessteege)**

Schuljahr 2016/17

Neue Gesamtschule	auslauf. Hauptschule auslauf. Realschule	Klassen gesamt	Bestand	Abweichung
0	Jg. 8-10:HS 6+RS15	21	11B, 12HS	+2

vierzügiges Fachraumprogramm Sekundarstufe I

Fachr. Gesamt	Bestand	Abweichung
13	1B13HS	+1

Zusätzliche Differenzierungsräume für die Gesamtschule

Differenzierung	Bestand	Abweichung
0	0	0

Ganztagsflächen für 0 Schüler

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
0m ²	304m ² J 155m ² B	+459m ²

50% Ganztagsflächen 560 Schüler

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
280m ²	73m ² HS	-207m ²

**Standort Realschule
(Grollscher Weg)**

Schuljahr 2016/17

Neue Gesamtschule	auslauf. Realschule in Hauptschule	Klassen gesamt	Bestand	Abweichung
Jg. 5-7: 21	0	21	24	+3

dreizügiges Fachraumprogramm Sekundarstufe I

Fachr. Gesamt	Bestand	Abweichung
12	15	+3

Zusätzliche Differenzierungsräume für die Gesamtschule

Differenzierung	Bestand	Abweichung
3	0	-3

Ganztagsflächen für max. 533 Schüler

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
533m ²	0m ²	-533m ²

50% Ganztagsflächen für 0 Schüler

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
0m ²	173m ²	+173m ²

Im Schuljahr 2016/17 werden die Eingangsklassen der Gesamtschule bereits am Standort Grollscher Weg eingeschult, außerdem ziehen die bisher eingeschulten Klassen ebenfalls an diesen Standort. Zu diesem Schuljahr wird auch der Umzug der auslaufenden Realschule zum Standort Paaltjessteege vollzogen. Dort ist dann nach Auszug der Klassen der Gesamtschule genügend Schulraum für beide auslaufenden Schulen vorhanden.

**Standort Brink/Hauptschule
(Paaltjessteege)****Schuljahr 2017/18**

Neue Gesamtschule	auslauf. Hauptschule auslauf. Realschule	Klassen gesamt	Bestand	Abweichung
0	Jg.9-10: HS4+RS10	14	11B, 12HS	+9

zweizügiges Fachraumprogramm Sekundarstufe I

Fachr. Gesamt	Bestand	Abweichung
11	1B13HS	+3

Zusätzliche Differenzierungsräume für die Gesamtschule

Differenzierung	Bestand	Abweichung
0	0	0

Ganztagsflächen für 0 Schüler

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
0m ²	304m ² J 155m ² B	+459m ²

50% Ganztagsflächen 360 Schüler

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
180m ²	73m ² HS	-107m ²

**Standort Realschule
(Grollscher Weg)****Schuljahr 2017/18**

Neue Gesamtschule	auslauf. Realschule in Hauptschulgbde.	Klassen gesamt	Bestand	Abweichung
Jg. 5-8: 27	0	27	24	-3

vierzügiges Fachraumprogramm Sekundarstufe I

Fachr. Gesamt	Bestand	Abweichung
13	15	+2

Zusätzliche Differenzierungsräume für die Gesamtschule

Differenzierung	Bestand	Abweichung
4	0	-4

Ganztagsflächen für max. 676 Schüler

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
676m ²	173m ²	-503m ²

Hier ergibt sich im Schuljahr 2016/17 erstmals auch im Unterrichtsbereich ein deutliches Raumdefizit von im Saldo -5 für Unterrichtszwecke geeigneten Räumen. Auch das bekannte Defizit im Ganztagsbereich wird noch mal deutlich grösser.



**Standort Brink/Hauptschule
(Paaltjessteege)**

Schuljahr 2018/19

Neue Gesamtschule	auslauf. Hauptschule auslauf. Realschule	Klassen gesamt	Bestand	Abweichung
Jg. 9: 7	Jg. 10: HS 2 + RS 5	14	11B, 12HS	+9

zweizügiges Fachraumprogramm Sekundarstufe I

Fachr. Gesamt	Bestand	Abweichung
11	1B13HS	+3

Zusätzliche Differenzierungsräume für die Gesamtschule

Differenzierung	Bestand	Abweichung
1	0	-1

Ganztagsflächen für max. 166 Schüler

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
166 ²	304m ² J 155m ² B	+293m ²

50% Ganztagsflächen 190 Schüler

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
85m ²	73m ² HS	-12m ²

**Standort Realschule
(Grollscher Weg)**

Schuljahr 2018/19

Neue Gesamtschule	auslauf. Realschule in Hauptschulgbde	Klassen gesamt	Bestand	Abweichung
Jg. 5-8: 26	0	26	24	-2

vierzügiges Fachraumprogramm Sekundarstufe I

Fachr. Gesamt	Bestand	Abweichung
13	15	+2

Zusätzliche Differenzierungsräume für die Gesamtschule

Differenzierung	Bestand	Abweichung
4	0	-4

Ganztagsflächen für max. 668 Schüler

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
668m ²	173m ²	-495m ²

**Standort Brink/Hauptschule
(Paaltjessteege)****Schuljahr 2019/20**

Neue Gesamtschule	auslauf. Hauptschule auslauf. Realschule	Klassen gesamt	Bestand	Abweichung
Jg. 9-10: 14	0	14	11B, 12HS	+9

zweizügiges Fachraumprogramm Sekundarstufe I

Fachr. Gesamt	Bestand	Abweichung
11	1B13HS	+3

Zusätzliche Differenzierungsräume für die Gesamtschule

Differenzierung	Bestand	Abweichung
2	0	-2

Ganztagsflächen für max. 349 Schüler

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
349m ²	304m ² J 155m ² B	+110m ²

50% Ganztagsflächen 0 Schüler

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
0m ²	73m ² HS	+73m ²

**Standort Realschule
(Grollscher Weg)****Schuljahr 2019/20**

Neue Gesamtschule	RS ausgelaufen	Klassen gesamt	Bestand	Abweichung
Jg. 5-8: 26	0	26	24	-2

vierzügiges Fachraumprogramm Sekundarstufe I

Fachr. Gesamt	Bestand	Abweichung
13	15	+2

Zusätzliche Differenzierungsräume für die Gesamtschule

Differenzierung	Bestand	Abweichung
4	0	-4

Ganztagsflächen für max. 651 Schüler

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
631m ²	173m ²	-478m ²



**Standort Brink/Hauptschule
(Paaltjessteege)**

Schuljahr 2020/21

Neue Gesamtschule	Sekundarstufe II	Klassen gesamt	Bestand	Abweichung
Jg. 9-10: 14	Jg. 11: 3	17	11B, 12HS	+6

zweizügiges Fachraumprogramm Sekundarstufe I

zweizügiges Fachraumprogramm Sekundarstufe II

Fachr. Gesamt	Bestand	Abweichung
17	1B13HS	-3

Zusätzliche Differenzierungsräume für die Gesamtschule

Differenzierung	Bestand	Abweichung
2	0	-2

Ganztagsflächen für max. 367 Schüler

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
367m ²	304m ² J 155m ² B	+123m ²

**Standort Realschule
(Grollscher Weg)**

Schuljahr 2020/21

Neue Gesamtschule		Klassen gesamt	Bestand	Abweichung
Jg. 5-8: 25		25	24	-1

vierzügiges Fachraumprogramm Sekundarstufe I

Fachr. Gesamt	Bestand	Abweichung
13	15	+2

Zusätzliche Differenzierungsräume für die Gesamtschule

Differenzierung	Bestand	Abweichung
4	0	-4

Ganztagsflächen für max. 621 Schüler

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
621m ²	173m ²	-458m ²

**Standort Brink/Hauptschule
(Paaltjessteege)****Schuljahr 2021/22**

Neue Gesamtschule	Sekundarstufe II	Klassen gesamt	Bestand	Abweichung
Jg. 9-10: 13	Jg. 11-12: 6	19	11B, 12HS	+4

zweizügiges Fachraumprogramm Sekundarstufe I

zweizügiges Fachraumprogramm Sekundarstufe II

Fachr. Gesamt	Bestand	Abweichung
17	1B13HS	-3

Zusätzliche Differenzierungsräume für die Gesamtschule

Differenzierung	Bestand	Abweichung
2	0	-2

Ganztagsflächen für max. 327 Schüler

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
327m ²	304m ² J 155m ² B	+132m ²

**Standort Realschule
(Grollscher Weg)****Schuljahr 2021/22**

Neue Gesamtschule		Klassen gesamt	Bestand	Abweichung
Jg. 5-8: 23		23	24	+1

vierzügiges Fachraumprogramm Sekundarstufe I

Fachr. Gesamt	Bestand	Abweichung
13	15	+2

Zusätzliche Differenzierungsräume für die Gesamtschule

Differenzierung	Bestand	Abweichung
4	0	-4

Ganztagsflächen für max. 634 Schüler

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
634m ²	173m ²	-461m ²



**Standort Brink/Hauptschule
(Paaltjessteege)**

Schuljahr 2022/23

Neue Gesamtschule	Sekundarstufe II	Klassen gesamt	Bestand	Abweichung
Jg. 9-10: 12	Jg. 11-13: 9	21	11B, 12HS	+2

zweizügiges Fachraumprogramm Sekundarstufe I
dreizügiges Fachraumprogramm Sekundarstufe II

Fachr. Gesamt	Bestand	Abweichung
18	1B13HS	-4

Zusätzliche Differenzierungsräume für die Gesamtschule

Differenzierung	Bestand	Abweichung
2	0	-2

Ganztagsflächen für max. 301 Schüler

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
276m ²	304m ² J 155m ² B	+128m ²

**Standort Realschule
(Grollscher Weg)**

Schuljahr 2022/23

Neue Gesamtschule		Klassen gesamt	Bestand	Abweichung
Jg. 5-8: 25		25	24	-1

vierzügiges Fachraumprogramm Sekundarstufe I

Fachr. Gesamt	Bestand	Abweichung
13	15	+2

Zusätzliche Differenzierungsräume für die Gesamtschule

Differenzierung	Bestand	Abweichung
4	0	-4

Ganztagsflächen für max. 626 Schüler

Ganztagsflächen	Bestand	Abweichung
611m ²	173m ²	-453m ²



3. Fazit

Das Vorhaben der Errichtung einer sechs- bis siebenzügigen Gesamtschule erscheint mir an den beiden Standorten mit relativ geringem Investitionsaufwand realisierbar.

Dies liegt in erster Linie daran, dass das Gebäude am Brink bereits zum Schuljahr 2014/15 freigezogen ist und somit für den ersten Jahrgang genutzt werden kann. Weitergehende Umbauten - bis hin zur Grundrissänderung in einem Fall - werden in diesem Gebäude erst zum zweiten Schuljahr notwendig. Im zweiten Schuljahr müssen allerdings noch zwei für Unterrichtszwecke geeigneten Räume im Gebäude der Europaschule genutzt werden. Größere Investitionsaufwendungen erscheinen dafür nicht notwendig.

Durch die Übergangslösung am Brink wird Zeit gewonnen, am Standort Groll-scher Weg bis zum Schuljahr 2016/17 die notwendigen Ganztageseinrichtungen zu realisieren. Außerdem müssen jetzt für eine Spitze der Schülerzahlen bis zu vier für Unterrichtszwecke geeignete Räume zusätzlich erstellt werden. Zwei davon sollten aus unserer Sicht als Dauerlösung konzipiert werden.

Am Standort Paaltjesstege werden wie bereits im alten Gutachten ausgeführt weitere Investitionen aus meiner Sicht erst mit dem Einrichten der Sekundarstufe II ab dem Schuljahr 2020/21 notwendig. Dann müssten auch sukzessive bis zu vier zusätzliche für Unterrichtszwecke geeignete Räume geschaffen werden. Diese Aussagen beziehen sich weiterhin auf eine dreizügige Sekundarstufe II. Sollte sich wider Erwarten eine Vierzügigkeit ergeben, ist von einem weiteren Raumbedarf von vier für Unterrichtszwecke geeigneten Räumen auszugehen.

Bis zum Schuljahr 2020/21 sind am Standort Paaltjesstege im Wesentlichen die Aufwendungen für den Umzug der Realschule und der ersten beiden Jahrgangsstufen der Gesamtschule zu erwarten.